

## MUSTER-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG CHEMIEUNTERRICHT AN WALDORFSCHULEN

**Klassenstufe:** 7. Klasse


Blatt Nr.:

**Titel des Versuchs:** Demonstration der konzentrierten Schwefelsäure (2.9)

**Literatur:** Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 27

**Gefahrenstufe**  **Versuchstyp** Lehrer  Schüler

**Gefahrstoffe** (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

Name	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg m <sup>-3</sup>
Schwefelsäure 96-98%	Gefahr		H314 H290	Keine	P280 P301+330+331 P305+351+338 P309+310	---

**Andere Stoffe:**

Haushaltspapier

Holz

### Beschreibung der Durchführung

Zur Demonstration der Wirkung von konzentrierter Schwefelsäure auf Pflanzenmaterialien wird ein Baumwolltaschentuch mit Hilfe eines Stativs befestigt und mittels einer Pipette wird vorsichtig konzentrierte Schwefelsäure darauf getropft.

Vergleichbares kann demonstriert werden, indem man etwas von dieser Säure auf ein Stück Holz tropft.

### Ergänzende Hinweise

Keine

### Entsorgungshinweise

Feststoffreste über den Hausmüll entsorgen

### Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
Durch Einatmen		X	
Durch Hautkontakt	X		
Brandgefahr		X	
Explosionsgefahr		X	
Durch Augenkontakt	X		

### Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)



Schutzbrille tragen



Schutzhandschuhe tragen

Die Tätigkeitsbeschränkung für Schülerinnen und Schüler wird beachtet.

### Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)

Durchgeführt; Schwefelsäure ist durch keine andere Säure für die demonstrierte Wirkung zu ersetzen.

### Anmerkungen

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338	Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P309+310	Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Schule:

Datum:

Lehrperson:

Unterschrift:

Schulstempel:

© Ulrich Wunderlin / Atelierschule Zürich / Erstelldatum: 14.05.2015